

Woodcut[®]
TOOLS LIMITED



BEDIENUNGSANLEITUNG

PRO-FORME AUSDREHWERKZEUG

Produktvideos finden Sie online auf
www.woodcut-tools.com und auf
YouTube.

for turners
BY TURNERS

ÜBER WOODCUT TOOLS

Woodcut Tools, gegründet 1990 mit Firmenstandort Hakes Bay, Neuseeland, ist ein auf die Herstellung innovativer und qualitativ hochwertiger Drechselwerkzeuge spezialisierter Familienbetrieb.

Was uns auszeichnet ist unsere Liebe zum Detail. Wir haben uns ganz der Qualität verschrieben. Unsere Produkte sind von Drechslern für Drechsler konzipiert. Unsere Basis ist Tradition, doch mit innovativen Produkten verschieben wir Grenzen.

Unsere vollständige Produktpalette finden Sie auf www.woodcut-tools.com.

PRODUKTHINTERGRUND

Obwohl die Woodcut Pro-Forme Werkzeuge sowohl für die innere als äußere Formgebung verwendet werden können, wurden sie speziell für das Ausdrehen entwickelt. Vor allem beim Tiefenausdrehen im Querholzbereich, wo mit einer normalen Schalenröhre keine brauchbaren Ergebnisse mehr erzielt werden können, kommen diese Werkzeuge zum Einsatz.

LIEFERUMFANG



1. 51-cm-Pro-Master-Handgriff
2. Gerader Schaft
3. Gebogener Schaft
4. Leicht gebogener Schaft

+ Beutel mit Schraubenschlüssel und Innensechskantschlüsseln

* Beachten Sie, dass der Inhalt je nach gekauftem Set (Start, Intermediate, Advanced) variieren kann.

AUFSPANNEN DES ROHLINGS

1. Stellen Sie sicher, dass der Rohling gut aufgespannt ist, da er während des Ausdrehens nicht vom Reitstock unterstützt wird. Verwenden Sie dazu ein geeignetes Spannfutter oder verschrauben Sie Ihren Rohling fest auf einer Planscheibe.

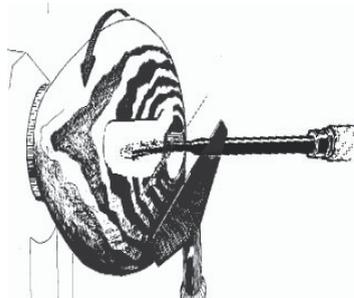
2. Geben Sie dem Werkstück die gewünschte äußere Form. Achten Sie darauf, dass um die vorgesehene Öffnung genügend Material stehen bleibt, um ausreichend Festigkeit für das Ausdrehen zu erhalten.

3. Lassen Sie an der Basis genügend Material stehen a) für Schrauben, b) zum Abstechen, c) für einen für das Werkstück passenden Fuß.

AUFSPANNEN DES ROHLINGS

4. Definieren Sie den Punkt an der Stirnfläche Ihres Werkstücks, an dem Sie ausdrehen wollen. Bohren Sie ein Loch mit einer Tiefe von min. 100 mm und einem Durchmesser von min. 12 mm schrittweise vor, um sicherzugehen, dass das Loch mittig ausgerichtet bleibt.

5. Stellen Sie die Handauflage so ein, dass sie sich ca. 10 mm unter der Mitte des Werkstücks befindet. Stellen Sie bei der ersten Benutzung des Pro-Forme Werkzeugs den Spandickenbegrenzer auf maximal 0,5 mm ein oder belassen Sie ihn auf Werkseinstellung. Halten Sie das Werkzeug in einer horizontalen Ebene (Schneide, Handauflage und Handgriff in einer Ebene -siehe Abbildung). Der Spandickenbegrenzer zeigt dabei nach oben.



6. Bevor Sie mit der Hohlform beginnen, lohnt es sich, herauszufinden, wie Sie mit dem Werkzeug einen Schlichtschnitt im Bezug zur Werkstücköffnung schneiden können. Ist eine erste Öffnung geschnitten, kann ein gebogener oder leicht gebogener Pro-Forme Schneidkopf zum Einsatz kommen.

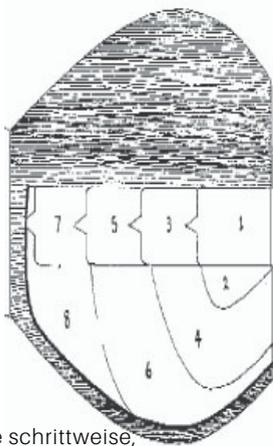
SCHNITTReihENFOLGE BEIM AUSDREHEN

1. Drehen Sie das Werkstück schrittweise mit einer Kombination aus Radius- und Tauchschnitten aus. Um tiefer auszuhöhlen, schieben Sie das Werkzeug mit festem Vorwärtsdruck weiter nach unten in das Holz.

2. Bei einer Werkstückwandstärke von weniger als 10 mm, lassen Sie um die Öffnung herum mehr Material stehen für ausreichend Stabilität. Dadurch reduzieren Sie das Rattern des Werkzeugs und vermeiden Spannungsrisse im Werkstück.

3. Bearbeiten Sie zuerst die Bereiche nahe der Handauflage und arbeiten Sie sich dann weiter bis zum Fuß. Entfernen oder bearbeiten Sie die Verstärkungen nach dem Ausdrehen.

4. Um den besten Schnittwinkel zu erzielen, kann es notwendig sein, den Werkzeugkörper leicht nach links oder rechts zu drehen, die Fase und den Spandickenbegrenzer an der Öffnung anzulegen und nach vorne zu bewegen. Durch erneutes Drehen des Werkzeugkörpers nach rechts oder links finden Sie wieder den korrekten Schnittwinkel. Drehen Sie weiter aus wie in der Abbildung gezeigt.



Schnittreihenfolge

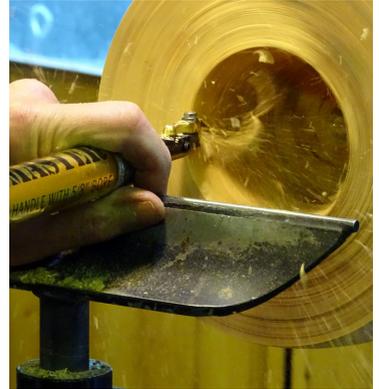
Hinweis: Bohren Sie schrittweise, wenn Sie tiefere Gefäße ausdrehen.

ERSTER EINSATZ DES WERKZEUGS

Um sich an die Handhabung des Pro-Forme Werkzeugs zu gewöhnen, empfehlen wir Ihnen, zuerst komplett offene Gefäße herzustellen. Bei einem offenen Gefäß sehen Sie, wie das Werkzeug arbeitet und wie Sie es halten müssen. Wenn Sie ein tieferes Gefäß anfertigen wollen, bohren Sie zuerst in der Mitte des Werkstücks ein Loch mit 12 mm (1/2") Durchmesser oder größer bis zur gewünschten Tiefe.

Halten Sie das Werkzeug horizontal. Beginnen Sie mit dem Ausdrehen in der Nähe der Handauflage. Stellen Sie anfangs die Handauflage 10 mm unterhalb der Mitte ein und bewegen Sie sie schrittweise nach oben.

Als Bohrwerkzeug können Sie z.B. einen Handgriff eines Meißels benutzen, in den Sie einen langen Standardbohrer einsetzen. Halten Sie das Werkzeug einfach waagrecht in Ihren Händen und schieben Sie es in das Hirnholz. Nun können Sie ohne Widerstand das Gefäß bis zur Mitte hin aushöhlen. Drehen Sie das Werkzeug gegen den Uhrzeigersinn bis der Spandickenbegrenzer auf Holz greift. Drücken Sie dann mit dem Spandickenbegrenzer fest gegen die Gefäßwand und drehen Sie das Werkzeug zurück, bis der gewünschte Schnitt gemacht ist. Beim Experimentieren werden Sie sehen, welch unterschiedlich dicke Späne Sie erzeugen können. Setzen Sie das Werkzeug nicht zaghaft ein. Halten Sie einen gleichmäßigen, festen Schnitt.



Stellen Sie den Spandickenbegrenzer so ein, dass genügend Schneide hervorsteht. Dies variiert je nach Material. Bei Weich- oder Grünholz z.B. wird mehr Schneide benötigt (ca. bis zu 1 mm bzw. 3/64"), bei Hartholz weniger (ca. 0,5 mm bzw. 1/32"). Da aber Holz ein sehr vielseitiges Material ist, ist Erfahrung der beste Lehrmeister.

Die 7-mm-Sechskant-Einstellschraube kann mit einem passenden Steck- oder Ringschlüssel eingestellt werden. Zum Einstellen lösen Sie die Einstellschraube und halten Sie den Schneidkopf über ein weißes Stück Papier. Schauen Sie direkt von oben auf den Schneidkopf und bewegen Sie den Spandickenbegrenzer vor oder zurück, bis der gewünschte Abstand erzielt wird. Ziehen Sie dann die Einstellschraube wieder fest.

Üben Sie den Einsatz des Werkzeugs an Grünholz. Viele bekannte Drechsler dreheln ihre preisgekrönten Hohlgefäße aus Grünholz, lassen sie anschließend gut trocknen und stellen sie dann fertig. Wenn das Werkstück gleichmäßig gedrechselt wurde, werden Sie überrascht sein, wie rissfrei es trocknet und welch interessante Effekte entstehen.

Mit dem Pro-Forme Werkzeug kann auch Längsholz bearbeitet werden. Generell kann man sagen, dass die Woodcut Ausdrehwerkzeuge dann zum Einsatz kommen, wenn die Verwendung herkömmlicher Röhren nicht mehr möglich ist.

FEHLERBEHEBUNG

Schneide und Spandickenbegrenzer sind verstopft:

- Prüfen Sie die Schärfe der Schneide.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit der Drehselbank (500 bis 700 U/min sollten für ein normal großes Gefäß ausreichen).
- Entfernen Sie Späne regelmäßig, besonders bei geschlossenen Formen, mit Druckluft, der Ausblasfunktion ihres Staubsaugers oder einem Stock.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nicht auf Spänen schneiden.
- Erhöhen Sie den Spalt des Spandickenbegrenzers auf min. 2 mm bzw. 5/64" durch Unterlegen einer Scheibe oder ähnlichem.
- Lassen Sie das Holz länger trocknen.

Schneidkopf schneidet nur an der Spitze:

- Überprüfen Sie die Position des Spandickenbegrenzers.
- Entfernen Sie etwas Material an der linken und rechten Seite des Spandickenbegrenzers.

Schneidkopf schneidet nur an der Seite:

- Prüfen Sie die Schärfe der Schneide.
- Drehen Sie das Werkzeug gegen den Uhrzeigersinn bis der Spandickenbegrenzer greift, und wieder zurück, bis Sie den gewünschten Schnitt erzielen.
- Prüfen Sie die Form des Spandickenbegrenzers. Wenn nur die Seiten der Schneide freiliegen, nicht aber die Spitze, entfernen Sie bei zurück-gezogener Schneide mit einer Diamantfeile etwas Material an der Spitze.

WARTUNG

- a) Lockern Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Einstellschraube des Spandickenbegrenzers, so dass dieser auf die Schneidenhalterung gleitet. Ziehen Sie die Schraube fest, sobald der Spandickenbegrenzer 0,5-1,0 mm hinter der Schneidenkante ist.
- b) Der Spandickenbegrenzer kann zentrisch oder rechts oder links von der Schneide positioniert werden. Um die gesamte Schneide einsetzen zu können, stellen Sie den Spandickenbegrenzer zentrisch ein, so dass die Schneidenkante über die gesamte Länge des Spandickenbegrenzers sichtbar ist.

Abb.1.

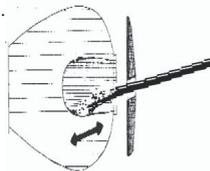
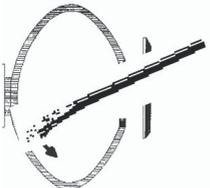


Abb.2.



Beim Ausdrehen werden zwei Grundschnitte eingesetzt: der Tauchschnitt (Abb.1) und der Radiusschnitt (Abb.2)

Werkzeug schneidet zu stark oder verfängt sich im Holz:

- Schließen oder verringern Sie den Zwischenraum zwischen Schneide und Spandickenbegrenzer.

Werkzeug schneidet nicht:

- Prüfen Sie die Schärfe der Schneide
- Vergrößern Sie den Zwischenraum zwischen Schneide und Spandickenbegrenzer.
- Prüfen Sie, ob der Zwischenraum zwischen Schneide und Spandickenbegrenzer verstopft ist
- Prüfen Sie den Werkzeugwinkel.

Schneiden Sie immer mit gleichmäßigem Druck, nicht zaghaft
Drehgeschwindigkeit ca. 600 U/min

SCHÄRFEN

Schärfen Sie den Pro-Forme Powerhead Schneidkopf mit einer Diamantfeile in kreisenden Bewegungen. Schleifen Sie die Außenseite der Schneide und achten Sie dabei darauf, dass die Oberflächen von Schneide und Diamantfeile flach aneinander liegen. Wenn Sie nur das hintere Ende der Schneide schleifen, wird die Schneide nicht schärfer, und wenn Sie nur die Schneidenkante schleifen, ändern Sie die Fase, was dazu führt, dass die Schneide eher reibt als sauber zu schneiden. Für optimale Ergebnisse achten Sie darauf, dass die Diamantfeile nass ist.



Schärfen des Pro-Forme Powerhead Schneidkopfes mit einem Diamant-Schleifstein

Wichtig:

Sichern Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch und schützen Sie die Schneide vor Stößen und aggressiven Materialien. Reinigen Sie die Schneide und den Spandickenbegrenzer mit warmem Seifenwasser und entfernen Sie nasse Holzreste. Tragen Sie eine dünne Schicht Leichtöl auf die Schneide, den Spandickenbegrenzer und den Werkzeugkörper auf. Wischen Sie überschüssiges Öl ab.

Tragen Sie auf der Unterseite des Werkzeugkörpers etwas Kerzenwachs auf. Dadurch gleitet das Werkzeug gut über die Handauflage.

Wenn die Schneide stumpf ist, entfernen Sie die Schneidenhalterung vom Werkzeugkörper. Ersatzschneiden und -spandickenbegrenzer erhalten Sie bei Ihrem Woodcut Händler. Entfernen Sie die Schneidenhalterung in regelmäßigen Abständen, um sie zu reinigen und zu schmieren. Ersetzen Sie sie im Bedarfsfall.

Die Spandicke ist werksseitig auf ca. 0,5 mm eingestellt. Überprüfen Sie diese Einstellung vor dem ersten Einsatz des Werkzeugs.

Achten Sie beim Einsatz des Werkzeugs darauf, die Handauflage so einzustellen, dass die Oberseite der Schneide auf die Mittellinie des Werkstücks ausgerichtet ist. Wenn das Werkzeug horizontal gehalten wird, wird die Schneide direkt in der Mitte eingesetzt, ohne dass die Fase springt.

EINSTELLEN DES SPANDICKENBEGRENZERS

1. Wenn das Werkzeug zu stark schneidet, reduzieren Sie den Abstand zwischen Spandickenbegrenzer und Schneide. Wenn das Werkzeug zu langsam schneidet, erweitern Sie den Abstand in kleinen Schritten bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

2. Die Schneide hat eine abgestumpfte Dreiecksform mit drei Hauptschneidebereichen. Die linke und rechte Seite sind Segmente eines größeren Radius als die Spitze und sind somit besser zum seitlichen Schneiden der Holzfasern geeignet. Die Spitze mit ihrem kleinen Radius ist so konzipiert, dass das Werkzeug beim Schneiden von Hirnholz weniger belastet wird. Über die offene Seite des Hakens werden die Späne abgeführt. Der Tauchschnitt wird in langen engen Bohrungen eingesetzt und an Wänden, die parallel zur Arbeitsachse verlaufen. Mit der Spitze und einer Seite der Schneide entfernen Sie Material, das sich vor dem Schneidkopf befindet.

3. Auch beim Rückziehen des Werkzeugs kann geschnitten werden. Beim Radiuschnitt wird hauptsächlich die Spitze genutzt, um die innere Basis des Hohlgefäßes auszuformen. Schwenken Sie das Werkzeug auf der Handauflage mit kleinen Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen und bewegen Sie dabei die Spitze von der Mitte zum Rand hin und wieder zurück. Obwohl Tauch- und Radiuschnitt unterschiedliche Bewegungen sind, werden Sie herausfinden, dass sich die Schneide gleichmäßiger abnutzt, wenn Sie die Schnitte in Kombination anwenden.

zu wenig Schneide



zu viel Schneide



Schneide ungleichmäßig



richtig eingestellte Schneide



EINSTELLEN DES SPANDICKENBEGRENZERS

4. Stellen Sie den Spandickenbegrenzer mithilfe der exzentrischen Nachstellschraube am Ende des Messingteils ein.
5. Um den Spandickenbegrenzer auf die Mitte der Schneide auszurichten, drehen Sie diese Schraube einfach in die eine oder andere Richtung, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten kleineren Innensechskantschlüssel. Außerdem wird ein kleiner Schraubenschlüssel mitgeliefert zum Lösen der Sechskant-Einstellschraube. Sollte Ihnen der Griff zu kurz sein, stecken Sie ihn in einen Feilengriff (erhältlich im Baumarkt) ein.
6. Stellen Sie den Spandickenbegrenzer so ein, dass genügend von der Schneide hervorsteht. Dies variiert je nach Material. Bei Weich- oder Grünholz z.B. wird mehr Schneide benötigt (ca. bis zu 1 mm bzw. 3/64"), bei Hartholz weniger (ca. 0,5 mm bzw. 1/32").

OPTIONALES ZUBEHÖR (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALEN)

Irons Tool Gate

Das Irons Tool Gate dient dazu, das Werkzeug auf der richtigen Höhe zu halten und den Werkzeugschaft während des Schneidens zu unterstützen, damit Sie Ihre Hände frei haben, um das Werkzeug besser zu kontrollieren.



Pro-Scraper Head Schaberaufsätze

Diese Schaberaufsätze werden mit zwei Klingen geliefert und passen in alle Woodcut Pro Handgriffe. Ein Muss für ein extra glattes Finish!



ANWENDERUNTERSTÜTZUNG

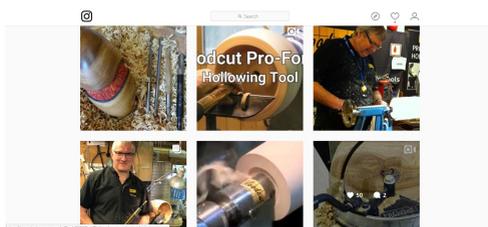
Videos zu unseren Pro-Forme Werkzeugen finden Sie online auf www.woodcut-tools.com.

Sollten Sie Unterstützung benötigen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an support@woodcut-tools.com.

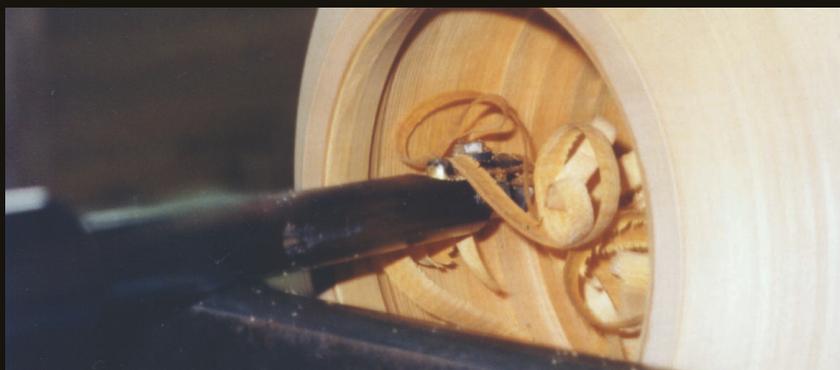


Blieben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren YouTube Kanal oder finden Sie uns auf Facebook und Instagram.

@woodcuttoolsnz



#proformehollowingtools



EINSTEIGERPROJEKT - DREHSELN EINES KELCHS

Benötigtes Material

Verwenden Sie ein sauber geschnittenes Holzstück mittlerer Härte mit einem Querschnitt von 75 mm (3") - 100 mm (4") und einer Länge von ca. 160 mm (6.5").

Einstellung der Handauflage

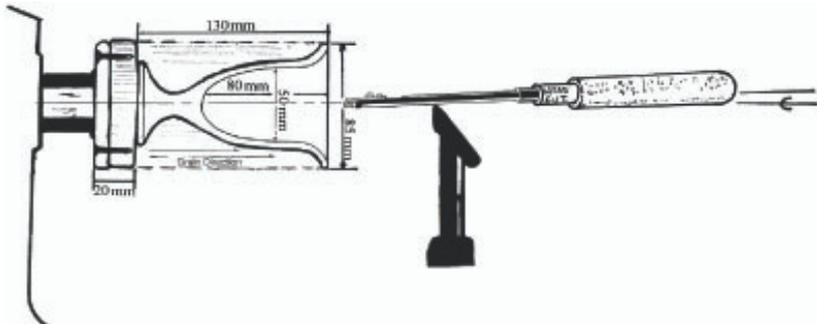
Zur Einstellung der Handauflagenhöhe und -position beachten Sie untenstehende Abbildung. Die richtige Einstellung der Handauflage ist essentiell für die optimale und sichere Nutzung des Werkzeugs.

Aufspannen

Spannen Sie das Holz zwischen den Spitzen ein und stechen Sie die dem Reitstock zugewandte Stirnfläche gerade ab, um eine Planscheibe eben und rechtwinkelig am Werkstück befestigen zu können. Bringen Sie die Planscheibe in der Mitte mit vier ca. 15 mm langen Pozidriv-Schrauben an. Wenn Sie ein Spannfutter verwenden, achten Sie darauf, dass die Oberflächen der Backen rechtwinkelig oder flach am Werkstück anliegen

Ausdrehen

1. Stellen Sie die Drechselbank auf mittlere Geschwindigkeit ein (abhängig von Maschinentyp, Riemenscheiben etc.).
2. Führen Sie die Schneide an die Stirnseite des Werkstücks heran. Mit leichtem Vorwärtsdruck entfernen Sie, beginnend links vom Mittelpunkt des Werkstücks, mit gleichmäßigen Bewegungen von links nach rechts den Großteil des Innenmaterials.
3. Nachdem Sie 75 % des Innenmaterials entfernt haben, prüfen Sie die Tiefe. Schneiden Sie von der Oberkante des Kelchs nach vorne und unten in einer schwingvollen Bewegung um die Mitte (dies nennt man Tauchschnitt). Eine leichte Drehung der Handgelenke während Sie an den Seiten entlang schneiden, hilft Ihnen, das Werkzeug und somit den Materialabtrag besser zu kontrollieren. Sobald Sie das Innere ausgeformt haben, bearbeiten Sie die äußere Form mit einer Schalenröhre.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie folgende Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

1. Lesen Sie sich diese Anleitung vor dem ersten Einsatz des Werkzeugs gut durch. Machen Sie sich mit der Anwendung, Einschränkungen und spezifischen Gefahren des Produkts vertraut.
2. Tragen Sie zumindest eine Schutzbrille, besser einen Gesichtsschutz. Normale Augengläser sind gewöhnlich nur schlagfest und Schutzbrillen schützen nur die Augen. Ein Gesichtsschutz schützt Augen und Gesicht. Tragen Sie einen Atemschutz, wenn beim Schneiden Stäube entstehen.
3. Tragen Sie geeignete Kleidung. Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können sich in den rotierenden Teilen verfangen. Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe. Verwenden Sie bei langem Haar eine Kopfbedeckung oder ein Haarnetz.
4. Tragen Sie bei längeren Arbeiten einen Gehörschutz. Dieser soll für 103 dB(A) Leq (8 Std.) ausgelegt sein.
5. Arbeiten Sie mit dem Werkzeug nicht in feuchter, dunkler und gefährlicher Umgebung. Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich gut beleuchtet.
6. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Unaufgeräumte Arbeitsplätze rufen Unfälle hervor. Angehäufte Sägespäne stellen eine Brandgefahr dar.
7. Halten Sie Kinder und andere Personen fern. Kinder und Besucher müssen sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsbereich aufhalten.
8. Achten Sie darauf, dass Ihre Werkstatt kindersicher ist. Benutzen Sie Schösser und Hauptschalter oder entfernen Sie Startschlüssel.
9. Erden Sie alle Elektrowerkzeuge. Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
10. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Motor installieren oder anschließen.
11. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Zubehörteile wie Klingen, Bohrer, Schneidköpfe oder Sicherungen wechseln.
12. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Anschlusskabel einstecken.
13. Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt laufen. Verlassen Sie die Maschine erst, wenn sie ausgeschaltet ist und stillsteht.
14. Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen und achten Sie darauf, dass diese in gutem Zustand sind.
15. Verwenden Sie das richtige Werkzeug. Verwenden Sie kein Werkzeug oder Zubehör für Arbeiten, für die es nicht ausgelegt ist.
16. Verwenden Sie nur empfohlenes Zubehör. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör kann zu Unfällen führen.
17. Überlasten Sie das Werkzeug nicht. Sie arbeiten mit dem Werkzeug besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
18. Halten Sie Ihre Werkzeuge in bestem Zustand. Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber für eine sichere Handhabung und optimale Ergebnisse. Befolgen Sie die Anweisungen zur Wartung und zum Wechseln von Zubehör
19. Stellen Sie sich nicht auf das Werkzeug. Beim Umkippen des Werkzeugs oder bei Berührung des Schneidwerkzeugs können schwere Verletzungen entstehen.
20. Entfernen Sie Einstellwerkzeuge und Schraubenschlüssel, bevor Sie das Werkzeug einschalten.
21. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
22. Vorschubrichtung. Führen Sie das Werkzeug entgegen der Drehrichtung ein.
23. Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Wenn Sie müde sind oder frustriert, legen Sie eine Pause ein.
24. Sichern Sie Ihr Werkstück. Benutzen Sie bei Bedarf Klemmen oder einen Schraubstock, um Ihr Werkstück zu halten. Dadurch haben Sie Ihre Hände frei und arbeiten sicherer.
25. Kontrollieren Sie, ob Teile gebrochen oder beschädigt sind. Überprüfen Sie alle beschädigten Teile sorgfältig vor der weiteren Verwendung des Werkzeugs, um sicherzustellen, dass das Werkzeug noch ordnungsgemäß funktioniert. Prüfen Sie Ausrichtung und Befestigung der beweglichen Teile und alles, was das Werkzeug in seiner Funktionalität beeinträchtigen könnte. Lassen Sie beschädigte Teile reparieren oder ersetzen Sie sie.
26. DROGEN, ALKOHOL UND MEDIKAMENTE. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
27. STAUBWARNUNG. Bei der Bearbeitung bestimmter Holzarten und Holzwerkstoffe können Stäube entstehen, die gesundheitsschädlich sind. Betreiben Sie die Maschine nur in gut belüfteten Räumen und sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Staubentfernung. Nutzen Sie auch eine geeignete Staubabsaugung wann immer möglich.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Woodcut Tools gewährt ab Kaufdatum eine 12-monatige Garantie auf Herstellungs- und Materialfehler. Normale Verschleißerscheinungen ausgenommen. Wir prüfen den geltend gemachten Mangel und reparieren oder ersetzen ggf. das an uns zurückgesandte Werkzeug. Transportkosten gehen zulasten des Kunden.



Von Phil Irons mit den Pro-Forme Ausdrehwerkzeugen gedrechselte Gefäße



Woodcut Tools Limited
Hawkes Bay
New Zealand
sales@woodcut-tools.com

WOODCUT-TOOLS.COM | @WOODCUTTOOLSNZ